



KREIS-SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS GESCHÄFTSBERICHT VOM 01.01.2016 BIS 31.12.2018

I. Personalien

Am 29.02.2016 wurde der Kreis-Schiedsrichterausschuss (KSA) Rhein-Erft in folgender Besetzung gewählt:

Vorsitzender des KSA: Norbert Szyszka

Lehrwart: Michael Olligschläger

Vertreter der „Jungen Generation“: Sebastian Schnitzler

Beisitzer: Jürgen Bolkowsky, Stefan Dannert, Jakob

Ferner, Luca Marx und Michael Perk.

Die Aufgabenbereiche wurden wie folgt verteilt:

Norbert Szyszka

Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses (VKSA), Ansprechpartner für Vereine und Schiedsrichter, Repräsentative Aufgaben

Jürgen Bolkowsky

Geschäftsführung und Abwesenheitsvertreter V-KSA

Stefan Dannert

Jung-Schiedsrichter-Beauftragter, Ansprechpartner für die Vereine, repräsentative Aufgaben

Jakob Ferner

Ansetzungen A- bis D-Junioren sowie Mädchenspiele, Pokal- Turnier und Freundschaftsspiele; Ansetzungen von Betreuern und Beobachtern; EDV; DFB-Net

Luca Marx

Öffentlichkeitsarbeit, Internet-Auftritt

Michael Perk

Ansetzungen Senioren-Spiele einschl. Schiedsrichterassistenten, Frauenspielbetrieb, Pokal-, Turnier und Freundschaftsspiele

Sebastian Schnitzler

Nachwuchsmitglied

Zur Unterstützung des Ansetzers im Juniorenspielbetrieb, Jakob Ferner, wurde Patrick Severin vom KV als sein Vertreter und außerordentliches KSA-Mitglieder berufen.

Der Lehrstab setzt sich derzeit aus den Schiedsrichtern **Tarik Damar, René Engels, Christian Gorgels, Andreas Mahrt, Oscar Menzel, Robin Stoof und Thomas Watzke, gleichzeitig Vertreter des Lehrwartes**, zusammen.

Ehren-Schiedsrichter-Obmann sind die Kameraden **Willy Beuth, Heinz Brill, Willi Jüsten und Dieter Uhlhaas**.

Für langjährige verdienstvolle Arbeit im KSA und als Schiedsrichter wurde Norbert Szyszka anlässlich des Neujahrsempfang am 08.01.17 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 50-jährige Schiedsrichtertätigkeit wurde unser Ehrenschiedsrichterobmann Dieter Uhlhaas geehrt. Aus diesem Anlass fand am 15.06.17 ein Freundschaftsspiel zwischen der Trainingsgemeinschaft und ehemaligen Aktiven auf der Sportanlage in Geyen statt.

30-jährige Tätigkeit zur Erinnerung eine Schiedsrichterfigur:

Hans-Peter Breuer, Matthias Eschweiler, Klaus Giesen, Bernd Hewelt, Kurt Langer, Markus Lomp, Andreas Mahrt, Werner Marx und Hans Roth.

Folgende Schiedsrichter wurden im Berichtszeitraum für 20-jährige Tätigkeit im Schiedsrichterwesen mit der FVM-Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet:

Mirko Everbeck, Mustafa Khayat, Arno Müller, Johanna Sandvoß und Horst Wiepck.

Die Verdienstnadel in Silber für 10-jährige Tätigkeit im Schiedsrichterwesen wurde verliehen an:

Volkan Babadogan, Tobias Bahn, Kai Becker, Hendrik Clausen, Daniel Eder, Deniz und Rahmi Mehmet Eyidogan, Leotrim Hoxhaj, Merginator Hoxhaj, Taylan Can Issi, Yusuf Kasapoglu, Patrick Kramer, Tim Lachmayer, Andreas Michaelis, Christoph Müller, Marius Neuloh, Sven Ossenbeck, Dominik Pischl, André Scheuer, Benjamin Sekic, Robin Stoof, Klaus van Hees und Hans Wirtz.

Die Aktion „Danke Schiri“, welche der DFB zur Würdigung langjähriger verdienter SR in 2015 wieder initiiert hat, sieht die Ehrung auf Kreis- und Landesebene vor. Die Landessieger werden zu einem besonderen Event geladen:

Folgende Kreissieger wurden gemeldet:

2016 U 50 Stefan Dannert und Ü 50 Bernd Hartmann

2017 U 50 Robin Stoff und Ü 50 Hans Wirtz

2018 U 50 André Scheuer und Ü 50 Albert Tondorf

Im Berichtszeitraum ist unser Schiedsrichterkamerad Deniz Eyidogan verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

II. Entwicklung des Schiedsrichterwesens

Die nachfolgende Statistik (Stichtag 31.12.2018.) stellt die Veränderungen im Berichtszeitraum dar:

<u>Jahr</u>	<u>Senioren-SR</u>	<u>Jung-SR</u>	<u>Frauen</u>
2015	172	61	4
2016	187	64	7
2017	178	51	7
2018	180	72	6

Diese Zahlen weisen ausschließlich aktive Schiedsrichter aus. Zum 31.12.2018 waren fünf Kameraden inaktive Schiedsrichter.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Schiedsrichter auf Verbandsebene eingesetzt:

Hendrik Clausen (Landesliga - LL), **Tarik Damar** (Bezirksliga – BZL), **René Engels** (BZL), **Kai Martin Esser** (BZL); **Jakob Ferner** (BZL LL und Mittelrheinliga - MRL), **Gereon Göddertz** (BZL), **Christian Gorgels** (BZL und LL), **Leotrim Hoxhaj** (LL), **Fabian Joullet** (BZL), **Ioannis Karypidis** (BZL); **Markus Klar** (LL), **Daniel Koth** (Mittelrheinliga - MRL), **Sven Landgraf** (LL und MRL), **Jonas Langfeldt** (BZL); **Julian Laumert** (BZL); **Konstantin Lienig** (BZL); **Nico-Alexander Lipok** (BZL), **Luca Marx** (BZL, LL und MRL), **Philipp Mensing** (BZL), **Oscar Menzel** (BZL), **Jorge Morillo-Ramirez** (LL), **Christian Müller** (BZL), **Michael Olligschläger** (MRL), **Luca Povoledo** (BZL und LL), **Sebastian Schnitzler**



(BZL), **Patrick Severin** (LL und MRL), **Robin Stoof** (LL und MRL), **Ali Temirci** (BZL) und **Timo Zimmermann** (BZL).

Im genannten Zeitraum wurden Schiedsrichter-Beobachtungen auf Verbandsebene von den Kameraden **Jürgen Bolkowsky, Carlo Bollenbeck, Hans-Peter Breuer, Michael Knekties, Jens Robertz, Johanna Sandvoß** und **Martin Strobel** durchgeführt.

III. Lehrarbeit

Der KSA spricht mit Stolz über einen immer besser werdenden Leistungsstand seiner Schiedsrichter.

Hierfür sind die Leistungsprüfungen, die zahlreichen Weiterbildungen sowie der Tag des Jungschiedsrichters verantwortlich. Die Lehrarbeit im Kreis erstreckt sich nach wie vor auf die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter und Schiedsrichter-Anwärter. Der Lehrstab nutzte das Angebot des FVM und setzte Andreas Steffens als externen Referenten ein.

Des Weiteren dienen diese Weiterbildungen dem Informationsaustausch zwischen Schiedsrichtern und KSA sowie der Gemeinschaft der Schiedsrichter untereinander.

Im Berichtszeitraum wurden 129 SR ausgebildet; dem stehen leider 108 Abmeldungen gegenüber. Wir stellen erfreut fest, dass der bundesweite Trend von rückläufigen SR-Zahlen auf unseren Kreis nicht zutrifft.

Ab Beginn der Saison 2015/2016 fanden im Nord- bzw. Südkreis die Schulungen der Senioren für alle Schiedsrichter im monatlichen Wechsel statt. Mit Beginn dieser Saison sind diese ausschließlich in Hürth-Stotzheim. Zusätzlich wird pro Halbserie eine Weiterbildung für die KL A und FVM-SR sowie SRA angeboten um diese gezielt zu schulen. Diese Weiterbildungen fanden an folgenden Stützpunkten statt: Terra Nova in Berrendorf, Gaststätte „Op d'r Eck“ in Hürth-Stotzheim, „Hotel Konert“ in Bergheim-Kenten, Sportlerheim im Brühler Stadion sowie in Frechen-Bachem in der Gaststätte „Brauhaus Creeten – Im Grachtenhof“.

Als besonderen Erfolg und Bestätigung der sehr guten Lehrarbeit, sehen wir die aktuelle Mitgliedschaft des Jungschiedsrichters Martin Ewen im Verbandsförderkader sowie der Senioren Tarik Damar, Jakob Ferner und Luca Marx im Perspektivkader des FVM.

2015 wurden 33 SR die Futsal-Spielregeln nähergebracht und wir haben die Ausbildung alljährlich wiederholt um in diesem Bereich den stetig steigenden Anforderungen gerecht werden.

An dieser Stelle dankt der KSA allen Beteiligten und Vereinen für die Unterstützung der Schiedsrichter – insbesondere der Jungschiedsrichter – sowie für die gute Betreuung bei Weiterbildungen, Anwärterlehrgängen und den Weihnachtsfeiern.

Dem SV Grün-Weiß Brauweiler gilt in diesem Zusammenhang ganz besonderer Dank für seine Unterstützung bei der Veranstaltung des jährlichen "Tag des Jungschiedsrichters".

IV. Öffentlichkeitsarbeit

Nach unseren Vorstellungen ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Bindeglied zwischen den Schiedsrichtern des Kreises und den Vereinen, den Medien, den Zuschauern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Insbesondere die verstärkte Medienpräsenz (Berichte über Aufsteiger, Ehrungen, aber auch über einzelne

Schiedsrichter) soll die Schiedsrichter als das darstellen, was sie tatsächlich sind: Fußballbegeisterte.

Die Schiedsrichter werden seit Beginn 2012 regelmäßig mit einem Newsletter (38 Ausgaben) über Aktuelles aus dem Kreis und Verband informiert.

Zur Darstellung des Hobbys „Schiedsrichter“ und zur Gewinnung neuer Schiedsrichter-Kollegen wurden im Berichtszeitraum eine Vielzahl von Presseberichten und Artikel in den lokalen Zeitungen veröffentlicht. Zusätzlich hatten wir die zwei Mal die Möglichkeit eines Interviews, welches auf Radio Erft gesendet wurde.

Um mit den technischen und sozialen Entwicklungen der Digitalisierung Schritt zu halten wurde im Berichtszeitraum ein Relaunch der Internetseite vorgenommen sowie eine Facebook-Seite zur Repräsentation der Schiedsrichter erstellt. Die wichtigste Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit ist es, diese Kanäle jederzeit auf dem aktuellen Stand zu halten und die Schiedsrichter mit wichtigen Informationen auszustatten.

Der Facebook-Auftritt der Schiedsrichter-Gemeinschaft enthält regelmäßig Posts und Beiträge, die zumeist deckungsgleichen Content der Homepage enthalten.

Um die oben genannten Aufgaben vollumfänglich und in bester Qualität zu erfüllen wird der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit seit November 2018 durch die Kollegen Tarik Damar und Konstantin Lienig unterstützt.

V. Ansetzungsbereich Senioren

Im Bereich der Ansetzungen bestücken wir pro Wochenspieltag Samstag / Sonntag ungefähr 80-90 Spiele im Bereich der Kreisligen A bis D der Herren sowie Kreisligen und Bezirksligen der Frauen. Zusätzlich kommen hierzu noch die Ansetzungen der SRA für unsere FVM SR ab Bezirksliga aufwärts.

Daneben sind im Rahmen der Sommer bzw. Winterpause noch diverse Freundschafts- und Turnierspiele zu besetzen sowie ab Anfang August der Pokalwettbewerb der Herren, Frauen und A- und B-Junioren.

In Summe kommen dann schon mal 300-350 Spiele pro Sommer- und Winterpause zusammen.

Mit Abschluss der alten Saison im Juni geht es dann nahtlos ohne Pause mit der Vorbereitung auf die neue Saison los, so dass man getrost von einem Full-Time-Job reden kann.

Im Bereich der Kreisliga A praktizieren wir seit Jahren mit unseren befreundeten Nachbarkreisen Euskirchen und Düren einen Austausch, welcher sich bei unseren KLA SR großer Beliebtheit erfreut.

Ich bedanke mich bei allen aktiven SR für die fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit in der abgelaufenen Amtsperiode, ein besonderer Dank meinerseits geht an unsere „alte Garde“, welche durch teilweise überdurchschnittlichen Einsatz dafür garantiert hat, dass wir im Schnitt 94,8 % aller Spiele im Bereich der Herren, Frauen und A+B-Junioren in den vergangenen drei Jahren besetzen konnten.

VI. Jungschiedsrichter

Gestartet sind wir vor ca. drei Jahren mit ca. 80 JSR/innen. Diese Zahl ist durch den alljährlichen Übergang von ca. 10/15 JSR/innen in den Seniorenbereich sowie dem Abgang einiger JSR/innen sukzessive auf nur noch 54 JSR/innen zurückgegangen (Stand Sommer 2018). Eine Vielzahl Spiele im Jugendbereich konnte nicht mehr mit neutralen JSR/innen besetzt werden. Der AWL in diesem September war erfreulicherweise mit ca.



40 neuen JSR/innen sehr stark und entspannt die Personallage, zumindest von der Anzahl her, etwas. Die jungen neuen Kollegen und Kolleginnen sollten aber nun behutsam an ihre neuen Aufgaben als SR herangeführt werden.

Im Berichtszeitraum wurden verschiedenste Maßnahmen für die Jungschiedsrichter/innen fortgeführt bzw. neu „ins Leben gerufen“. Speziell erwähnt sei hierbei die bereits zweimal stattgefundene JSR-Fahrt ins Deutsche Fußballmuseum nach Dortmund mit anschließender Beobachtung eines Regionalliga-Spiels in Dortmund/Essen. Seit vielen Jahren ist die JSR-Herbstfahrt in Zusammenarbeit mit den Kreisen Sieg, Köln und Berg fester Bestandteil der Maßnahmen. Zu dieser Fahrt haben wir die Möglichkeit bis zu sechs Teilnehmer zu melden.

Neben den monatlichen Weiterbildungen an drei Standorten – Bergheim, Frechen und Brühl – gehören der „Tag des Jungschiedsrichters“ und die Schulung zum Jahresabschluss zum Angebot der Fortbildung. Weitere Maßnahmen wurden den Mitgliedern des KFK zu Teil, welcher seit 2018 erstmals für alle JSR geöffnet wurde.

VII. Vertreter der „jungen Generation“

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im organisatorischen Bereich, u.a. zu nennen die prakt. Leistungsprüfung, der „Tag des Jungschiedsrichters“, die Anwärterlehrgänge. Die Leitung der Weiterbildungen für die JSR aus dem Nordbereich unseres Kreises in Bergheim sowie die Unterstützung der Leitung des Kreisförderkaders sind weitere feste Bestandteile der Aufgaben.

VIII. Dank

Der Kreis-Schiedsrichterausschuss dankt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. In diesen Dank schließen wir Eure Familienangehörigen ein, die einen wesentlichen Teil dazu beitrugen.

Dem KV danken wir für die gute Zusammenarbeit und für seine Unterstützung. Den Schiedsrichtern des Kreises danken wir dafür, dass sie bei unserem Hobby – Aus- und Weiterbildung, Ansetzungen, allgemeine Organisation des Schiedsrichter-Wesens – unterstützen und wir deshalb so viel Spaß und Freude an den übernommenen Aufgaben hatten.

Wir hoffen, dass es uns im Gegenzug gelungen ist den Schiedsrichtern unseres Kreises ihr Hobby – das Leiten von Fußballspielen – mit Freude und Spaß anzugehen.

Kreis-Schiedsrichterausschuss Rhein-Erft

gez.

Bolkowsky, Dannert, Ferner, Marx, Olligschläger, Perk, Schnitzler und Szyszka